

IW-Studie: Bestand an Sozialwohnungen sinkt

Köln. Bis 2035 fallen einer Studie zufolge im Schnitt jährlich rund 40.000 Sozialwohnungen aus dem Bestand – das sind fast doppelt so viele, wie im vergangenen Jahr neu gebaut wurden. Allein um das aktuelle Niveau von bundesweit schätzungsweise 1,07 Millionen Sozialwohnungen zu halten, müssten in den kommenden zwölf Jahren 519.000 neue entstehen, wie aus der Untersuchung des kapitalnahen Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln hervorgeht, die am Freitag veröffentlicht wurde. Zur Lösung des Problems schlug Studienmitautor Philipp Deschermeier eine Erhöhung des Wohngeldes vor. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464383.iw-studie-bestand-an-sozialwohnungen-sinkt.html>